

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen!



Gottesdienst zum Tag der Gehörlosen, 17. September,
ab 12.00 Uhr Treffen am Freilichtmuseum Detmold,
14.00 Uhr Andacht, anschl. Kaffeetrinken, Führung

Treff in der Beratungsstelle – Sommerferien!
im Landeskirchenamt, Leopoldstraße 27, Detmold

**Gemeinsames Kochen für Gehörlose und Hörende
(Gebärdensammtisch), 20. September, 17.30 - 21.00 h,**
Detmold, Gemeindehaus Erlöserkirche am Markt



Sammtisch – Sommerferien im
Café Vielfalt, Mittelstraße 6, Lemgo

Adressen

Pfarrer Uwe Sundermann
Kirchstraße 8, 32816 Schieder-Schwalenberg,
Tel.: 05282-948400, Fax.: 05282-948401
e-mail: pfarrer@ev-kirche-schieder.de



Gemeindesprecherin Inge Scharfenberg
Riesenbergstraße 12, 32816 Schieder-Schwalenberg,
Fax: 05233-93005

Gemeindesprecherin Inge Mohrenstecher
Am Fischerteich 23, 32758 Detmold, Fax: 05232-698226
e-mail: i.mohrenstecher@t-online.de



Diakoniereferat der Landeskirche,
Sozialarbeiter Bernd Joachim
Leopoldstr. 27, 32756 Detmold,
Tel.: 05231-976 643, Fax: 05231-976 8115
e-mail: bernd.joachim@lippische-landeskirche.de
Sprechstunde: mittwochs 14.00 – 16.00 Uhr



Seelsorge am Riesenrad, Juli 2017
Weltausstellung Reformation in Wittenberg

Der Brief

August 2017

Gehörlosengemeinde und Diakoniereferat Lippe

Bibellehrer dort einer – sein Name – Nikodemus.
Er – Juden ihr Führungskreis – dort Mitglied.
Dieser Mann – Jesus – besuchen – bei Nacht. Er – sagen:
**„Meister! Wir – wissen: Du – Lehrer besonders.
Du – Gott dort – kommen (herab).
Du – Zeichen – tun. Diese – Zeichen – zeigen-uns: Gott – mit dir.“**

Jesus – antworten: **„Wahr, wahr – ich – dir – sagen:
Mensch – Gott sein Reich – sehen wollen?
Dann dieser Mensch – Geburt neu – erleben müssen.“**

Nikodemus – sprechen: **„Mensch – vielleicht – alt.
Er – Geburt neu – erleben – wie, wie?
Er – noch einmal – zurück in seiner Mutter Bauch – dorthin gehen?“**

Jesus – antworten: **„Wahr, wahr – ich – dir – sagen:
Mensch – Gott sein Reich – dort hineinkommen wollen?
Dann – dieser Mensch – Geburt neu – erleben – Geburt aus Wasser und
Geist. Grund: Menschen – alle – Fleisch.
Allein Gott sein Geist – Geburt neu, Geburt aus Geist – schenken-uns.
Ich – sagen: Ihr – Geburt neu – erleben müssen.
Du – wundern – brauchen-nicht.
Wir – Geburt neu – machen – können-nicht.
Gott sein Geist – Geburt neu – schenken-uns.
Gott sein Geist – wie Wind. Du – Wind – spüren.
Aber du – wissen nicht: Wind – kommen woher – und Wind – gehen
wohin.
Genauso – Gott sein Geist, Geburt neu – plötzlich da.
Und du – wissen nicht: Gott sein Geist – kommen woher.“**

(Johannes 3, 1-8)

Liebe Schwestern und Brüder!

Monat Juli Ende – ich – Stadt Name Wittenberg – gewesen.
Dort Weltausstellung Reformation.
Eine Woche lang – ich – dort arbeiten – für Seelsorge.
Seelsorge ihr Platz – dort Riesenrad – stehen.

Ich – aus dieser Arbeit – einige Gedanken – erzählen möchten:

I.
Menschen – kommen – für Riesenrad dort einsteigen.
Wir – Menschen – ansprechen – fragen: Du – kommen – woher?
Wir – Gespräch – anfangen.
Einige Menschen – unsicher – für Riesenrad dort einsteigen.
Andere Menschen – persönliches Gespräch – wünschen.
Dann wir – vorschlagen:
Wir – diese Menschen – zusammen – Riesenrad einsteigen.
Dann wir – Gondel dort – sechs, sieben Minuten lang – Gespräch – haben.

Ähnlich – bei Nikodemus seiner Geschichte:
Stadt dort – alle Menschen – Nikodemus – kennen.
Alle – wissen: Er – Juden ihr Führungskreis – dort Mitglied.
Alle Leute – ihn – beobachten.
Er – Gespräch mit Jesus – nur schwer finden können.
Darum – Nikodemus – warten – bis Nacht – da.
Dann er allein – Jesus – besuchen, reden. Gespräch mit zwei Personen.

II.
Für Seelsorge-Arbeit – wir – Weste rot – anziehen.
Weste rot – für uns – Dienstkleidung. Alle Besucher – sofort sehen können:
Wir – Seelsorge-Gruppe – dort Mitglied.
Ich – überlegen: Menschen – kommen – uns sehen – bei uns spüren – was?
Menschen – spüren: Wir – miteinander arbeiten gut?
Oder – wir – untereinander – streiten?
Menschen – spüren: Wir – Arbeit dort Freude – haben?
Oder – wir – Gesicht ernst – machen?

Ähnlich – bei Nikodemus seiner Geschichte:
Nikodemus – Jesus besuchen – Jesus sehen, erleben, spüren:
Bei Jesus – Erbarmen, Liebe – da. Bei Jesus – Vergebung, Frieden – da.
Nikodemus – sagen:
**„Du – Lehrer besonders. Du – Gott dort – kommen (herab).
Du – Zeichen – tun. Diese – Zeichen – zeigen-uns: Gott – mit dir.“**

III.

Besucher – dort viele – aus Stadt Wittenberg und aus Region – kommen.
Viele Menschen – Kirche – keine Verbindung da.
Wir – mit diesen Menschen – über Gott, Glauben – reden – wie, wie?
Dieses Gespräch – schwierig. Kein Anknüpfungspunkt – da.
DDR – 40 Jahre lang – Glauben unterdrücken.
Viele Menschen – Kirche – keine Verbindung da.
Wir – das – bis heute – spüren können.

Ähnlich – bei Nikodemus seiner Geschichte:

Auch früher – viele Menschen – Jesus – erkennen-nicht.
Menschen – begreifen nicht: Jesus – Gott sein Sohn.
Menschen – Jesus seine Worte, Tun – aufnehmen nicht.
Gott selber – Menschen ihre Augen, Herzen – öffnen müssen.
Darum Jesus – sagen: „**Mensch – Gott sein Reich – sehen wollen?**
Dann dieser Mensch – Geburt neu – erleben müssen.“

IV.

Wir – bei Riesenrad stehen.
Wir – Karten klein mit Farben verschieden – haben.
Karten darauf – Bibelwort geschrieben.
Wir – Menschen – fragen:
„Ich – dir – diese Mut-mach-Karte – geben dürfen?“
Eine Karte – darauf geschrieben:
Gott – sagen: „**Ich – dich – segnen – und du – Segen – geben weiter.**“
Dieser Spruch – für Weltausstellung dort Mitarbeiter – passen gut.
Andere Karte – darauf geschrieben:
Gott – sagen: „**Siehe – ich – Engel für dich – schicken!**“
Dieser Spruch – für Kinder – passen gut.
Viele Menschen – Karte – nehmen gern. Menschen – neugierig.
Sie – Karte – mitnehmen wollen.

Ähnlich – bei Nikodemus seiner Geschichte:

Jesus – Nikodemus – machen neugierig. Jesus sagen:
„**Menschen – für Gott sein Reich – Geburt neu – erleben müssen.**“
Nikodemus – das – genau wissen wollen. Er – fragen:
„**Mensch – vielleicht – alt. Er – Geburt neu – erleben – wie, wie?**“

V.

Ich – einige Gäste international – treffen:
Zwei Kirchenmänner aus Sibirien – einige Männer aus Amerika, zum
Beispiel aus Stadt Name New York – einige Paare, Familien aus der Schweiz –
Jugendliche aus ganz Europa.
Nicht alle – deutsche Sprache – verstehen, sprechen können.
Manchmal– ich – Englisch – sprechen müssen.
Zum Glück – unsere Karten – darauf – Bibelwort deutsch und englisch –
geschrieben. Viele Besucher – Englisch – verstehen können.

Ähnlich – bei Nikodemus seiner Geschichte:

Jesus – sagen: Diese Geburt neu – mit Wasser, Geist.
Wasser, Geist – alle Menschen – diese Erklärung – verstehen können.

Wasser – das bedeuten – Taufe. Taufe – zeigen:

Leben ohne Jesus – Ende. Leben mit Jesus – anfangen.
Taufe – bedeuten: Ich – Gemeinde dort Mitglied.
Für wir Jesus Verbindung da – Taufe – wichtig.

Geist – bedeuten – Gott sein Geist.

Wir – Leben neu – selbst nehmen können-nicht.
Wir – Leben neu – empfangen (von Gott). Gott – Glauben – schenken-uns.
Gott sein Geist – helfen-uns – wir – mit Glauben leben – jeden Tag.

Jesus – sagen: „**Mensch – Gott sein Reich – dort hineinkommen wollen?**
Dann – dieser Mensch – Geburt neu – erleben – Geburt aus Wasser und
Geist... Gott sein Geist – Geburt neu – schenken-uns.“

Bei Riesenrad – ich – viele Gespräche – haben.
Menschen – Bibelwort – annehmen.
Menschen – nicht Geburt neu – erleben.
Aber vielleicht – schon – Anfang da.

Einen schönen Monat August

wünscht Euch Euer Uwe Sundermann

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

Der September wird ein sehr aktiver Monat für gehörlose Menschen:
Wir haben eine ganze Reihe von **Veranstaltungen**, zu denen wir herzlich einladen:

8. und 9. September: Selbstverteidigungskurs für gehörlose Frauen
(ausgebucht)

Der Tag der Gehörlosen wird gleich mit drei Veranstaltungen gefeiert:

Samstag, 16. September 2017, 11.00 – 14.00 Uhr
Bruchstraße Detmold:

- Essen und Trinken
- Flohmarkt
- Zumba-Tanz
- Information, Gebärdensprache,...

Sonntag, 17. September 2017, Freilichtmuseum Detmold:

- 12.00 Uhr Freier Eintritt, Kutschfahrt
- 14.00 Uhr Andacht in Kapellenschule
- Ab 14.45 Uhr Kaffee und Kuchen im „Weißen Ross“
- 16.00 Uhr Führung mit Gebärdensprachdolmetscherin

Mittwoch, 20. September 2017, 17.30 – 21.00 Uhr
Gemeindehaus Erlöserkirche, Detmold Marktplatz:

- Gemeinsames Kochen für Gehörlose und Hörende:
Türkisch/arabische Speisen, auch vegetarisch
- Zusammen essen, zusammen plaudern...

Kostenbeitrag fürs Essen: 10,00 Euro.
Anmeldung bitte **bis zum 01.09.2017** unter
neilastrangoener@gmail.com

An unserem nächsten Gehörlosentreff am 25. September besucht uns Frau Kristina Ruppel. Frau Ruppel leitet das Archiv der Lippischen Landeskirche. Sie wird uns über ihre Arbeit erzählen und Möglichkeiten zeigen, selber im Archiv Nachforschungen zu betreiben. Über die Gehörlosengemeinde aus früheren Zeiten gibt es noch viele interessante Dinge zu entdecken... seien Sie dabei!

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

im August... 21.8. – Wilfried Brachem, Detmold
21.8. – Stefan Mertinat, Detmold
24.8. – Wadim Krutsch, Schlangen

im September... 3.9. – Rita Misdziol, Bad Salzuflen
4.9. – Carlita Hampe, Detmold (89 Jahre)
6.9. – Volker Lahme, Schlangen
7.9. – Jörn Wehmeier, Horn – Bad Meinberg
8.9. – Detlev Zunke, Lage-Hörste
9.9. – Birsen Cepni, Detmold
10.9. – Ulrich Tasche, Detmold
10.9. – Stefanie Plöger, Bad Salzuflen
11.9. – Alfred Scharfenberg, Höxter
13.9. – Hans-Dieter Weber, Detmold



Sibel und Lars haben Zwillinge bekommen!

Wir gratulieren ganz herzlich Familie Bostanci-Winter
zur Geburt von Dean-Emir und Dylan-Emin am 17.07.2017!

Alle guten Wünsche für Euch!

Herzliche Grüße, Bernd Joachim